

Luzern, 31. Juli 2014

Zentrale Dienste
Öffentlichkeitsarbeit
lic. rer. publ. Lukas Portmann

Medienmitteilung der Universität Luzern

Martin Mark wird Dekan der Theologischen Fakultät

Stabsübergabe an der Theologischen Fakultät: Martin Mark tritt per 1. August sein Amt als neuer Dekan an. Der Professor für Exegese des Alten Testaments folgt auf Markus Ries.

Martin Mark wurde 2012 zum Lehrstuhlvertreter und im Frühjahr 2013 als ordentlicher Professor für Exegese des Alten Testaments an die Theologische Fakultät der Universität Luzern berufen. Der 1961 Geborene studierte Katholische Theologie an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg/Br. und an der Pontificia Università Gregoriana in Rom. 1998 wurde er an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz promoviert, 2008 erfolgte seine Habilitation an der Fakultät für Katholische Theologie der Universität Regensburg. Vor seiner Berufung nach Luzern lehrte Martin Mark als Assistent an den Universitäten in Mainz und Augsburg und hatte Vertretungsprofessuren an den Universitäten Kassel, Würzburg und Regensburg inne. Marks Forschungsinteresse gilt unter anderem den Konzeptionen göttlicher Personalität in den religiösen Symbolsystemen des Vorderen Orients und Israels sowie dem Buch der Psalmen, der poetisch-metrischen Struktur der Einzelsalmen und ihrer theologischen Programmatik.

Prof. Dr. Martin Mark folgt auf Prof. Dr. Markus Ries. Der ordentliche Professor für Kirchengeschichte und gegenwärtige Prorektor Lehre und Internationale Beziehungen sowie frühere Rektor der Universität Luzern hat die Theologische Fakultät während eines Jahres geleitet.

Weitere Auskünfte:

Prof. Dr. Martin Mark, Theologische Fakultät, 041 229 52 68, martin.mark@unilu.ch

Lukas Portmann, Kommunikationsbeauftragter Universität Luzern, 041 229 50 90, lukas.portmann@unilu.ch